

Marienthaler Festspiele - Ein neues Festival im Rheinland

24.06.2012 16:45 von jazz (Kommentare: 0)

Erste Ausgabe am 25.08.2012

Ende August veranstaltet der Marienthaler Festspiele e.V. erstmals die Marienthaler Festspiele. In diesem Jahr noch an einem Abend - in den kommenden Jahren soll das Festival sowohl inhaltlich als auch zeitlich expandieren - mit einem Programm, das sich im magisch-erfolgreichen Dreieck zwischen Jazz, Klassik und Weltmusik bewegt.

Stolz sind die Veranstalter, dass gleich zwei Echo-Preisträger 2012 bei ihnen auftreten. Iiro Rantala, dessen Piano-Solo Konzert das Festival eröffnet und Renaud García-Fons, der als „Paganini“ des Kontrabass gepriesen wird.

Gerardo Núñez führt mit „rauschemdem Herzblut“c (act) Elemente aus seinem neuen Album ein, das den symbolträchtigen Namen „Travesía“ trägt und somit programmatisch für den grenzüberschreitenden Charakter des neuen Festivals ist.

Die NRZ präsentiert als Medienpartner den ersten Auftritt des neuen Events und der Westdeutsche Rundfunk schneidet zwei der Konzerte mit und zeigt zur live vorgestellten Auftragskomposition des Bassvirtuosen Renaud Garcia-Fons den Animationsfilm-Klassiker „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“.

Mit diesem anspruchsvollen Auftakt will der Marienthaler Festspiele e.V. seine programmatische Ausrichtung auch für die kommenden Jahre markieren: genreübergreifend Musik mit Dominanz künstlerischer Brillanz. In den nächsten Tagen, bei längerer Festspieldauer ist als abschließender Höhepunkt jeweils ein Auftragswerk geplant, das in der Kirche des Karmeliterklosters Marienthal uraufgeführt wird.

Künstlerischer Leiter und Programmchef der Marienthaler Festspiele ist der renommierte Festival-Leiter Wilfried Schaus-Sahm, der langjährige Erfahrung (u.a. Erfinder des "Traumzeit-Festivals") und einen sicheren Instinkt für das Machbare im Visionären besitzt.

Spielort ist ein (eigens zu diesem Zweck aufgestelltes) neues Festspielzelt neben dem, für seine exzellente Küche bekannten, 4-Sterne Romantikhôtel „Haus Elmer“. Der Dreiklang aus hochkarätiger Musik,

gehobener Gastronomie und dem besonderen zeitlosen Flair des geschichtsträchtigen Dorfes bietet den Besuchern einen Kurzurlaub zum Auftanken und Entdecken neuer musikalischer Horizonte.

<http://www.marienthaler-festspiele.de>

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben